

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 45

Titel: Job oder Berufung - was erwarte ich von meinem Beruf? (29 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

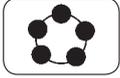
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Was erwarte ich von meinem Beruf?**3.6.4****Teil 3.6: Arbeit – Freizeit – Muße****3.6.4 Job oder Berufung – was erwarte ich von meinem Beruf?****Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

- ◆ sich Gedanken darüber machen, was sie von ihrem späteren Beruf erwarten,
- ◆ verschiedene Personen und ihre Berufe kennenlernen,
- ◆ Berufe im kirchlichen Bereich näher betrachten,
- ◆ eigene Umfragen und Interviews durchführen,
- ◆ die Ergebnisse dokumentieren und präsentieren,
- ◆ mithilfe einer Vorlage ein Gebet formulieren.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M und MW)
<p>I. Hinführung</p> <p>Was erwarte ich von meinem Beruf? Geht es im Beruf in der Hauptsache nur ums Geldverdienen oder sind auch andere Rahmenbedingungen wichtig? Die Thesen ermöglichen eine Auseinandersetzung mit verschiedenen Gedanken zum Thema.</p> <p>Die Schüler benötigen rote und grüne Klebepunkte, alternativ rote und grüne Filzstifte oder wasserlösliche Stifte.</p> <p>Alternative: Der Himmel soll warten Die Musiker Sido und Adel Tawil haben das Lied „Der Himmel soll warten“ veröffentlicht. Im Songtext geht es darum, dass man noch einiges erleben möchte, bevor man geht. Das Lied, von dem sich auch einige Videos im Internet finden, kann Anregung sein, über sein eigenes Leben nachzudenken.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Die Thesen werden vergrößert kopiert, auseinandergeschnitten und im Klassenzimmer verteilt aufgehängt. Die Schüler gehen durch das Zimmer und lesen die Aussagen. Danach kleben sie die Punkte auf – je nach Zustimmung oder Ablehnung. Danach versammeln sich alle im Stuhlkreis und holen die Aussagen in die Mitte. Dort können sie zunächst sortiert werden, bevor sich eine Diskussion anschließt. Tipp: Wenn die Thesen vor dem Aufhängen laminiert werden, lassen sie sich mehrmals verwenden. → Thesen 3.6.4/M1*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Schüler hören das Lied und überlegen sich im Anschluss, wo sie sich in fünf, zehn oder zwanzig Jahren sehen. → Arbeitsblatt 3.6.4/MW2*</p>

3.6.4

Was erwarte ich von meinem Beruf?

Teil 3.6: Arbeit – Freizeit – Muße

II. Erarbeitung

Mein Beruf – meine Erfahrungen

Verschiedene Personen stellen ihre Berufe vor. Sie berichten, wie sie zu dem Beruf gekommen sind, welche Bedeutung der Beruf für sie hat und was für sie „Berufung“ bedeutet.

Hinweis: Die Arbeitsaufträge befinden sich auf M3b. Sie können auf Folie kopiert oder separat verteilt werden.

Ebenfalls auf M3b sind die Arbeitsaufträge für die anschließende Gruppenarbeit abgedruckt.

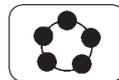
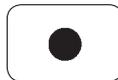
Ein Gebet

Der eigene Werdegang, die Zukunft und der Beruf werden für die Schüler im Laufe der Schulzeit immer wichtiger. In einem Gebet können sie ihre Fragen und Wünsche zum Ausdruck bringen.

Berufe in der Kirche

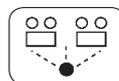
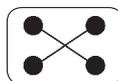
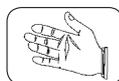
Dass es auch Tätigkeiten im kirchlichen Bereich gibt, wird bei der Berufswahl oft übersehen. Zwei Beispiele zeigen auf, wie man sich in der Kirche einbringen kann.

In Kleingruppen erforschen die Schüler weitere Berufsbilder in der Pfarrgemeinde.



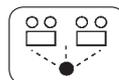
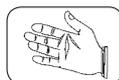
Jeder Schüler wählt drei von insgesamt fünf Personen aus und liest die jeweiligen Texte. Danach werden die Textinhalte in einer Tabelle zusammengefasst. In der letzten Tabellenspalte formulieren die Schüler schließlich eigene Gedanken.

- **Porträts 3.6.4/M3a bis f****
- **Arbeitsaufträge 3.6.4/M3b****
- **Tabelle 3.6.4/MW3g und h****



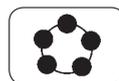
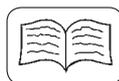
In Kleingruppen führen die Schüler eigene Interviews durch.

- **Arbeitsaufträge für die Gruppenarbeit 3.6.4/M3b****



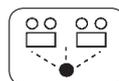
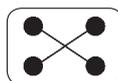
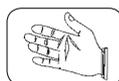
Die Schüler ergänzen die Vorlage mit ihren eigenen Gedanken. Die Gebete können anschließend vorgelesen werden.

- **Gebetsvorlage 3.6.4/MW4****



Die Schüler lesen die Texte und ergänzen die Tabellen. Dabei kann auch arbeitsteilig vorgegangen werden: Die eine Gruppe beschäftigt sich mit der Pfarrhaushälterin, die andere mit dem Diakon.

- **Arbeitsblatt 3.6.4/M5a und b****
- **Porträts 3.6.4/M5c bis g****



Die Schüler recherchieren Berufe in ihrer Pfarrgemeinde und bitten eine Person um ein Gespräch. Mithilfe des Fragebogens erfahren die Schüler einiges über das Berufsbild. Die Ergebnisse werden dokumentiert und anschließend präsentiert.

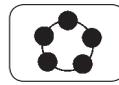
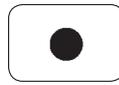
- **Arbeitsaufträge 3.6.4/M5g****
- **Fragebogen 3.6.4/M5h und i****

Was erwarte ich von meinem Beruf?**3.6.4****Teil 3.6: Arbeit – Freizeit – Muße****III. Weiterführung und Transfer****Berufe heute**

Für viele Menschen ist das Berufsleben mit mehr oder weniger häufigem Wechsel des Arbeitsplatzes verbunden. War man früher oft ein Leben lang am gleichen Ort tätig, so muss man heute „flexibel“ sein.

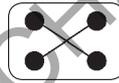
Alternative:

Im Hinblick auf die Berufswahl sind viele Schüler ratlos. Die Mut-Mach-Sätze können ihnen den Rücken stärken.



Die Fragen regen zum Nachdenken und zur Selbsteinschätzung an.

→ **Arbeitsblatt 3.6.4/MW6****



In Partnerarbeit überlegen sich die Schüler Mut-Mach-Sätze und gestalten diese.

→ **Arbeitsblatt 3.6.4/MW7****

Autorin: Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für Religion. Neben ihrem schulischen Engagement arbeitet sie aktiv in der heimatlichen Kirchengemeinde mit und gibt die Ideenbörse Religion Sekundarstufe I heraus.

Wenn es Zeit und Interesse der Schüler erlauben, können junge Menschen in Ausbildung zu ihren Berufswünschen interviewt werden. Einen entsprechend ausgearbeiteten Fragebogen inklusive Musterbeispiel finden Sie als **Bonusmaterial (= Texte und Materialien M8a bis c**)** in der digitalen Version dieser Unterrichtseinheit auf www.edidact.de unter Sekundarstufe → Religion Sekundarstufe I → Wie gestalte ich mein Leben?

Der Download ist für Sie als Abonnent(in) kostenlos!



Teil 3.6: Arbeit – Freizeit – Muße**Was erwarte ich von einem Beruf?**

Ich möchte einen Beruf mit vielen Freiheiten, die mir die Möglichkeit geben, mich zu verwirklichen.

Ich möchte einen Beruf, bei dem ich viel Kontakt zu Menschen habe. Ich möchte das Leben um mich herum spüren.

Ich möchte einen Beruf, in dem ich viel Geld verdienen kann. Dann kann ich mir ein schönes Leben aufbauen und muss mir keine Sorgen machen.

Ich möchte einen Beruf, in dem ich gefordert werde, bei dem ich zum Beispiel Probleme lösen muss.

Ich möchte einen Beruf, der mir großes Ansehen bringt, der den anderen Menschen zeigt, wie wichtig ich bin.

Ich möchte einen Beruf, in dem ich kreativ sein kann. Ich möchte etwas Neues gestalten.

Ich möchte einen Beruf, in dem ich selbstständig arbeiten kann und keinen Chef habe, der mir sagt, was ich zu tun habe.

Ich möchte einen Beruf, in dem ich nicht so viel Verantwortung habe. Ich möchte kein Vorgesetzter von anderen sein.

Ich möchte einen Beruf, in dem ich Verantwortung übernehmen und andere Mitarbeiter führen kann.

Ich möchte einen Beruf, in dem ich etwas Sinnvolles für andere tun kann, z.B. Menschen pflegen oder beraten.

Ich möchte einen Beruf, bei dem ich Einfluss nehmen kann auf die Gesellschaft in meiner näheren und weiteren Umgebung.

Ich möchte einen Beruf, der mich finanziell absichert, damit ich mehr Freiheit für mein sonstiges Leben habe.